

Masako Ohta : Pianistin, Klang-performerin, Komponistin

"Masako Ohta ist eine Poetin des Klaviers" Münchner Feuilleton

Die aus Tokyo stammende japanische Pianistin Masako Ohta ist im Bereich der klassischen und Neuen Musik, Improvisation, Filmvertonung sowie als Komponistin aktiv unterwegs. Masako Ohta wurde mit dem Förderpreis für Musik der Landeshauptstadt München 2018/2019 und mit dem Giesinger Kulturpreis 2016 ausgezeichnet. Sie beschäftigt sich intensiv mit Poesie, Klang und Musik aus Japan, Europa und anderen Kulturkreisen und kreiert interkulturelle und interdisziplinäre Projekte und Konzertreihen. Seit 2021 gestaltet sie zusammen mit PATHOS Theater München „IMAGINE“ Festivals.

2018 ist auf dem Label Winter & Winter ihr Klavier solo CD „Poetry Album“ mit ausgewählten Klavierstücken verschiedener Epochen erschienen. Ihr zweites Soloalbum bei Winter & Winter „My Japanese Heart“ ist 2020 erschienen und wurde nominiert beim Deutschen Schallplattenpreis 2020.

Ihr Klavierstudium absolvierte Masako Ohta an der Toho Gakuen School of Music, Tokyo und der Universität der Künste Berlin bei Erich Andreas und György Sebök. Meisterkurse bei András Schiff und György Kurtág.

2022 ist das Album „Mmmh“ zusammen mit dem Jazz-Trompeter Matthias Lindermayr beim Label Squama erschienen. Das Album „Mmmh“ wurde vom Bayerischen Rundfunk im November 2022 zum Jazzalbum des Monats und unter die Top Ten der besten Jazz-Alben des Jahres 2022 bei BR-Klassik gewählt. Zudem wurde das Album für den Deutschen Jazzpreis 2023 nominiert.

Website: www.masako-ohta.de